

Von Andreas Schöwe

## Die Retterinnen des guten Geschmacks

### Swing-Comedy - «String Of Pearls» sind stimmfest in allen Genres

**Tannheim** «Tatort Taste» heißt die Veranstaltungsreihe, bei der die Tannheimer Klavierbauerfamilie Ernle an drei aufeinanderfolgenden Abenden erlesene Künstler aus den Bereichen Jazz, Klassik und Kleinkunst in ihren Räumen präsentierte. Den Auftakt zum Dreierschlag am vergangenen Wochenende - gleichzeitig dem Festwochenende zum 20. Jubiläum der Firma Ernle-Piano - läutete das Münchner Quartett String Of Pearls ein.

Als «Swing-Comedy» angekündigt, verbirgt sich hinter dem Programm «Top Secret» der von Pianist «Sir» Oliver Frank begleiteten Sängerinnen Ricarda Kinnen, Ruth Kirchner und Julia von Miller eine faszinierende Fusion aus Nightclub-Revue, Ballett, Kabarett und Schauspiel. Die Handlung ist schnell umrissen: Sämtliche Damen und ihr «Führungsoffizier» hinter den Tasten verstehen sich als Top-Agentinnen im Dienste des guten Geschmacks, die nach jenem Täter suchen, der mittels geheimnisvoller Tropfen ihre «Schlagerimmunsysteme» außer Kraft gesetzt hat.

#### Pianist mimt den Zampano

Kinnen, Kirchner und von Miller verstehen es dabei brillant, sowohl emanzipierte Karriere-Zicken als auch High-Society-Glamourgirls zu persiflieren, während Frank hinter dem Piano den Zampano mimt, der die Mädels nach seiner Pfeife tanzen lässt. Musikalisch ist die Performance ein Parforce-Ritt durch sämtliche Genres, die mit der menschlichen Stimme darstellbar sind.

Ob unterhaltsamer amerikanischer Revue-Glamour oder Zitate aus der Klassik, ob Schlager oder Rock, Pop, Soul oder Blues: Von weltbekannten Melodien wie Sinatras «My Way» über James-Bond-Filmmusiken und afrikanische Voodoo-Rhythmen bis hin zu Joe Cockers «With A Little Help From My Friends» oder AC/DCs «Highway To Hell» freut sich der Zuschauer über eigenwillig interpretierte Hits aus dem gesamten Spektrum, das die U- und E-Musik zu bieten hat.

Neben der beeindruckenden schauspielerischen Wandelbarkeit aller Akteure begeistern natürlich auch die variablen, allen musikalischen Höhen und Tiefen anstandslos gewachsenen, stimmlichen Fähigkeiten der drei Hauptdarstellerinnen sowie die gefühlvolle, ebenso hochklassige Piano-Begleitung. Und auch die mit komödiantischen Seitenhieben reichlich gespickte Handlung des Schauspiels trägt ihren Teil zu einem außerordentlich unterhaltsamen Abend mit bei.

Ob der Attentäter auf das Schlagerimmunsystem der Mädels schließlich enttarnt wird?  
Das bleibt zumindest an dieser Stelle «Top Secret»